

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.12.2018
Raum, Ort:	"Pastorat" Hohenfelde, Dorfstraße 34, 25358 Hohenfelde
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Marion Gaudlitz Teilnahme ab Top 6

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig Teilnahme ab Top 6

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Sven Wörpel

Herr Karsten Zeiner

Gäste

Herr Mier zu Top 6 und 7

Herr Hermann Mohrdieck Pressevertreter

Herr Wagner zu Top 15

Weitere Personen 3 Gäste

Verwaltung

Frau Silvia Langmaack

Herr Mirko Meyer

Frau Christine Wulf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2018 | |
| 5 | Bericht des Bürgermeisters | |
| 6 | Kindertagespflege im Kindergarten Spatzennest
hier: Vertragsabschlüsse und überplanmäßige Aufwendungen 2018 | HF/2018/00101 |
| 7 | Kindergarten Hohenfelde - Wirtschaftsplan 2019 | HF/2018/00102 |
| 8 | Jahresabschluss 2015 | HF/2018/00086 |
| 9 | Jahresabschluss 2016 | HF/2018/00093 |
| 10 | Jahresabschluss 2017 | HF/2018/00094 |
| 11 | Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde
hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2019 | HF/2018/00098 |
| 12 | Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 | HF/2018/00099 |
| 13 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 14 | Einwohnerfragestunde | |

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Hr. Meyer erläutert, dass Top 6 (alt) durch die Vorlagen zu Top 7 und 8 (alt) ersetzt wird. Top 6 wird einvernehmlich gestrichen. Top 8 (alt) wird neu Top 6 und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend neu nummeriert.

3 . Einwohnerfragestunde

Ein Gast fragt, wann die zukünftigen Eigentümer der Grundstücke Friedensstraße nähere Informationen bekommen und ob es ein Bodengutachten gibt.

Hr. Torben Stuke teilt dazu mit, dass die Informationen nach Beschluss der Vertragsentwürfe an die zukünftigen Eigentümer ergehen werden und dass es kein Bodengutachten gibt.

4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2018

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

Beschluss: nicht erforderlich

Abstimmungsergebnis: entfällt

5 . Bericht des Bürgermeisters

- 5.1. Am 13.11.18 hat der Vorstand der AktivRegion den Förderantrag für die Weiterentwicklung der Maßnahmen aus dem Ortsentwicklungskonzept auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats und die Dorfmoderation empfohlen. Nun muss auf den Förderbescheid gewartet werden, anschließend erfolgt die Ausschreibung der Leistungen.
- 5.2. Der Bundestag hat beschlossen, dass ab Juni 2020 nur noch bedarfsabhängige Lichter an den Windkraftanlagen angebracht werden dürfen, damit dürfte das Dauerblinker abgeschafft sein. Lediglich für Anlagen mit einer kurzen Restlaufzeit entfällt eine Umrüstung. Anlagen und Flugzeuge sollen mit Transpondern ausgerüstet werden, um die bedarfsgerechte Beleuchtung zu gewährleisten.
- 5.3. Hr. Lantau war mit dem Amtsvorsteher bei einer Sitzung zum Digitalen Flächenatlas Westküste. In diesem erfolgt eine Bestandserfassung der Gewerbebetriebe, um Synergieeffekte nutzen zu können. Fraglich ist, ob das Plan-Gewerbegebiet von Hohenfelde aus dem Entwurf des Landschaftsplans bereits in den Digitalen Atlas aufgenommen werden soll. Es besteht Einvernehmen, dass dies so geschehen soll.
- 5.4. Hohenfelde wurde im Jahr 1270 erstmalig urkundlich erwähnt, so dass die Gemeinde 2020 750 Jahre alt wird. Aus diesem Anlass sollten rechtzeitig Jubiläumsveranstaltungen geplant werden.
- 5.5. Aufgrund seiner Teilnahme am Finanz- und Personalausschuss des Schulverbands hat Fr. Wagner ihn bei der Bürgermeister-Runde vertreten. Dazu berichtet Fr. Wagner, dass am 07.03.19 (18-21 Uhr) eine Schulung für Gemeinderatsmitglieder zum Thema Haushaltsplanung stattfindet. Eine weitere Schulung findet am 14.03.19 zum Thema Prüfung der Jahresrechnung statt. Weiterhin hat das Amt 40 Tsd. € aus der Integrationspauschale erhalten. In Kollmar kann man sich nun durch den dortigen Bürgermeister trauen lassen und die Weihnachtszeitung ist fertig und kann verteilt werden.

6 . Kindertagespflege im Kindergarten Spatzennest hier: Vertragsabschlüsse und überplanmäßige Aufwendungen 2018

Hr. Meyer verteilt noch einmal die Vorlage in Papierform, da diese erst sehr spät fertig gestellt werden konnte. Hr. Torben Stuke führt in das Thema ein und erläutert die Vorlage. Nach umfänglicher Aussprache wird festgehalten, dass seitens der Kirche bereits Schritte zur Reduzierung der Personalkosten eingeleitet wurden, falls sich die Anzahl der Kinder reduzieren sollte. Zudem wurde der Beschlussvorschlag mit realistischen Zahlen berechnet, so dass keine Überschreitung erwartet wird. Der Vorsitzende verliest abschließend den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung..

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung des Betreuungsangebotes für die Zeit vom 05.09.2018 bis zum 31.07.2019 und der damit verbundenen überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 22.300,00 € für das Kalenderjahr 2018 zu zum Betrieb der Tagespflegegruppe im ehemaligen Pastorat.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den 3. Nachtrag zum Mietvertrag vom 01.12.1996 sowie den 2. Änderungsvertrag zum Trägervertrag vom 25.10.1995 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 10/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

7 . Kindergarten Hohenfelde - Wirtschaftsplan 2019

Hr. Mier erläutert den Wirtschaftsplan. Dieser ist auf 2 Gruppen ausgelegt und berücksichtigt die zusätzlichen Ausgaben für die Tagespflege. Hr. Passig bittet darum den Stellenplan vorzustellen und fragt, ob die Richtlinien des Kreises Steinburg berücksichtigt werden. Hr. Mier erläutert den Stellenplan, dieser wird als vertrauliche Anlage den Sitzungsunterlagen beigelegt. Bei Anwendung der Richtlinien des Kreises Steinburg müssten zusätzliche Personalkosten zugewiesen werden, was zu einer Kostenerhöhung führen würde.

Hr. Tobias Stuke bittet um eine Sitzungsunterbrechung für eine Beratung in der Fraktion. Die Sitzung wird für ca. 10 Minuten unterbrochen.

Anschließend weist Hr. Torben Stuke auf die Kostensteigerung hin. Die Herren Passig, Wörpel und Stuke haben die Kosten mit ca. 72 Tsd. € ermittelt, ggf. könne ein Nachtragshaushalt erforderlich werden. Zudem ist aufgefallen, dass auf Seite 6 die Elternbeiträge nicht vollständig ermittelt wurden, es fehlen die U3-Kinder, dieser Ansatz muss korrigiert werden. Es besteht Einvernehmen, dass der KiTa-Betrieb wirtschaftlich zu führen ist und die geplanten Ansätze nicht ausgeschöpft werden müssen. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde stimmt dem Haushalt 2019 mit Stellenplan für die Kindertagesstätte Spatzennest inklusive der Kindertagespflege bis zum 31.07.2019 in Hohenfelde zu.

Abstimmungsergebnis: 10/0/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

8 . Jahresabschluss 2015

Hr. Wörpel erläutert, dass alle 3 Jahresabschlüsse intensiv im Fachausschuss beraten und einstimmig empfohlen wurden. Er verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den finanziellen Auswirkungen wird zugestimmt.

2. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2015 (Jahresüberschuss i.H.v. 50.106,93 €) wird gem. § 95n Abs. 3 GO beschlossen.
3. Der im Jahr 2015 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 50.106,93 € wird gem. § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik zum Ausgleich des vorgetragenen Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.231,25 € verwendet, der nicht zum Ausgleich des vorgetragenen Jahresfehlbetrages benötigte Anteil in Höhe von 32.875,68 € wird in die Ergebnisrücklage umgebucht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 . Jahresabschluss 2016

Hr. Wörpel verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

4. Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den finanziellen Auswirkungen wird zugestimmt.
5. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2016 (Jahresüberschuss i.H.v. 29.119,69 €) wird gem. § 95n Abs. 3 GO beschlossen.
6. Der im Jahr 2016 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 29.119,69 € wird gem. § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik in die Ergebnisrücklage umgebucht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10 . Jahresabschluss 2017

Hr. Wörpel verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

7. Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen gem. den finanziellen Auswirkungen wird zugestimmt.
8. Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2017 (Jahresüberschuss i.H.v. 32.811,13 €) wird gem. § 95n Abs. 3 GO beschlossen.
9. Der im Jahr 2017 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 32.811,13 € wird gem. § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik in die Ergebnisrücklage umgebucht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 . Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2019

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und erläutert die Art der Berechnung, es ändert sich nur die variable Gebühr, die Grundgebühr bleibt gleich. Hr. Wörpel lobt die Begründung der Beschlussvorlage und verliest den Beschlussvorschlag. Fr. Gaudlitz bittet unbedingt die bisherige Dokumentation fortzuschreiben, insbesondere hinsichtlich des Personaleinsatzes und der Betriebsstunden.

Beschluss:

Die Abwasserbenutzungsgebühr wird ab dem 01.01.2019 auf 2,00 €/m³ festgesetzt. Die anliegende Satzung zur Änderung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (II. Änderung der Gebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 . Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019

Hr. Wörpel erläutert, dass keine Beratung im Finanzausschuss erfolgte, allerdings ein interfraktionelles Treffen stattfand. Er benennt die wesentlichen Punkte der Haushaltssatzung und stellt fest, dass kein Substanzverzehr stattfindet, weil der geplante Fehlbetrag unter den Abschreibungsbeträgen liegt. Der Haushaltsplan entspricht im Wesentlichen den Beratungen der Fachausschüsse, lediglich bei 2-3 Positionen wurden minimale Kürzungen vorgenommen. Fr. Gaudlitz spricht den Satz für die Kreisumlage an. Geplant sind 31 %, ein Beschluss des Kreistags kommt voraussichtlich mit 34 %. Falls die Erhöhung kommt, muss ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: 9/1/1 (Ja/Nein/Enthaltung)

13 . Mitteilungen und Anfragen

- 13.1. Alle Karten für das Gospelkonzert am 21.12.18 sind verkauft.
- 13.2. Herr Torben Stuke hat mit den betroffenen Grundstückseigentümern bezüglich der Baumpflegemaßnahmen an den Eichen gesprochen.
- 13.3. Die Mitteilung über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlungen wird zur Kenntnis genommen.
- 13.4. Hr. Tobias Stuke wurde angesprochen, dass die Beleuchtung an den Bushaltestellen in der Niederreihe nicht ginge. Diese funktionieren, wurden allerdings auf LED umgestellt und an den Busbetrieb angepasst.

14 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Fr. Gaudlitz erklärt sich für Top 15 für befangen und verlässt mit den übrigen Gästen den Sitzungsraum.

Bürgermeister

Schriftführer/-in